

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Ralf Pollmeier
Telefon	+49 202 563 2673
Fax	+49 202 563 8057
E-Mail	Ralf.Pollmeier@stadt.wuppertal.de
Datum	17.02.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0459/21) am 10.02.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß, Herr Guido Grüning, Herr Peter Hartwig, Herr Heiko Meins, Herr Ioannis Stergiopoulos,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Arno Hadasch, Herr Eckhard Klesser, Herr Michael Wessel,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anne Dierenfeldt, Herr Prof. Dr. Ulf Gebken, Herr Peter Vorsteher,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander,

von der AfD-Fraktion

Herr Dr. Hartmut Beucker,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Frau Anke Drescher,

von der Ratsgruppe Die PARTEI

Herr Dominic Windolph,

als sachkundiger Bürger

Herr Bernd Strohmeyer,

von der Verwaltung

Herr GBL Matthias Nocke, Frau Alexandra Szlagowski, Herr Ralf Pollmeier, Frau Susanne Thiel, Herr Matthias Schulte (GMW)

Schriftführer / in:

Ralf Pollmeier

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung der Schriftführung

Herr Pollmeier wird durch den Vorsitzenden zum Schriftführer bestellt.

Im Anschluss werden die Ausschussmitglieder, Herr Hartwig, Herr Vorsteher, Herr Strohmeyer und Herr Prof. Dr. Gebken vom Vorsitzenden, Herrn Wessel, vereidigt.

2 Mündlicher Bericht der Sportverwaltung; Rückblick 2020 / Ausblick 2021

Die Sportamtsleiterin Frau Szlagowski erläutert die Corona geprägte Situation des Sportbetriebes in Wuppertal im Jahre 2020 und gibt einen Ausblick für das Jahr 2021. Die dazugehörige Powerpoint Präsentation, wird dem Ausschuss mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt wird.

Besonders wies Frau Szlagowski auf die geplante Schulschwimmwoche hin. Darüber hinaus auch auf die Absicht, die erwachsenen und jugendlichen Sportmeister wie bereits in 2020 mit Urkunden, Medaillen bzw. Kinogutscheinen zu ehren (ohne, dass eine gesonderte Veranstaltung stattfindet). Auf die Auslobung von Trainer*in, Funktionär*in und Mannschaft des Jahres soll verzichtet werden, da in vielen Sportarten gar keine sportlichen Wettbewerbe stattgefunden haben und die Wahl dann das Bild verzerren würde.

Herr Hadasch erkundigte sich, ob genug Personal in den Bädern zur Verfügung stehe, wenn die Mitarbeiter*innen der Bäder in anderen Leistungseinheiten eingesetzt bzw. in Kurzarbeit sind.

Frau Szlagowski versichert, dass das in Kurzarbeit befindliche Personal

kurzfristig zur Verfügung stehe, sobald es benötigt werde.

3 Sanierung Freibad Mählersbeck; Vorstellung erster Entwürfe

Vor der Vorstellung des Projektes Mählersbeck drückt Herr Stergiopoulos für die Ratsfraktion der SPD die Verärgerung darüber aus, dass die Planungsentwürfe bereits in der Zeitung veröffentlicht wurden, zuerst mit dem Bürgerverein Nächstebreck gesprochen wurde und erst dann mit den politischen Gremien.

Herrn Nocke erklärte, dass Gespräche über die Pläne im Vorfeld mit Stadtportbund, Schwimmverband und dem Bürgerverein (Anwohner) geführt wurden, dass über das Gespräch mit dem Bürgerverein und die Pläne aber in den Medien ohne Wissen der Verwaltung berichtet wurde.

Herr Schulte (Architekt des GMW), der die Planungen begleitet, stellt die neuen Pläne (aktuell, vom 10.02.2021) vor. Er wies dabei auch auf die wirtschaftlichen Risiken (zwei unterirdische Bachläufe, von denen einer freigelegt werden soll, Lärmschutz, Altlasten) hin, da lediglich 10,7 Mio €, brutto, für den Neubau zur Verfügung stünden. Die Wasserfläche musste daher schon auf 1.300 qm reduziert werden. Der Boden sei evtl. mit Altlasten kontaminiert, was in der jetzigen Planungsphase noch unkalkulierbare Folgen haben könnte. Es gäbe aber auch Kosteneinsparpotenziale. Beabsichtigt sei z. B. den Bodenaushub (nach Prüfung der Qualität), als Hügel auf dem Gelände wieder einzubauen. Das würde erhebliche Kosten sparen. Herr Ulsmann erkundigt sich nach der Parkplatzplanung, die im weiteren Verlauf des Vortrages anhand eines weiteren Planes jedoch erläutert wurde. Es sind derzeit rund 80 Pkw-Parkplätze in Planung. Fahrradparkplätze seien auch in ausreichender Menge an verschiedenen Stellen vor dem Bad vorgesehen.

Herr Bieringer fragt nach, warum die Fahrradparkplätze im Budget der Badplanung enthalten seien.

Herr Schulte: Die Parkplätze seien Bestandteil der Baugenehmigung und gehören daher zwingend in dieses Budget.

Herr Vorsteher fragt, ob es durch die Verkleinerung der Wasserfläche noch möglich sei Wasserball zu spielen.

Herr Schulte: Die Möglichkeit bestehe noch.

Zum Abschluss erklärte Herr Schulte seines Vortrages, dass man derzeit noch im Planungsprozess sei und sich stetig etwas ändere.

Herr Prof. Dr. Gebken fragt, nach den Nutzungen und möglichen Überschneidungen von Vereinen und Öffentlichkeit.

Frau Szlagowski, erklärt, dass es wie im Förderantrag angegeben und auch jetzt schon praktiziert, vorgesehen ist, dass tagsüber Bürger und abends die Vereine das Bad nutzen werden.

Herr Stergiopoulos erkundigt sich nach der Barrierefreiheit.

Herr Schulte: Das Bad werde komplett barrierefrei mit Einstiegshilfen ins Wasser geplant.

Herr Dr. Beucker erkundigt sich, ob ein Edelstahlbecken geplant sei.

Herr Schulte: Die Becken sind aus baulichen und aus finanziellen Gründen als Folienbecken geplant.

Herr Hadasch erkundigt sich nach den Erweiterungsmöglichkeiten.

Herr Schulte: Das Außengelände des Bades werde so geplant, dass ein Großteil vom Schwimmbadbereich abgetrennt werden könne. Das habe den Vorteil, dass außerhalb der Freibadöffnungen, die Bereiche für die Bürger, z. B. als Parkanlage ganzjährig zur Verfügung stünden. Das wäre dann aber vielleicht auch erst zu einem späteren Zeitpunkt der Fall.

Herr Nocke ergänzt, dass das GMW die Planung aufgrund eines vor längerer Zeit durchgeführten Ideenworkshop vorgenommen habe. Das, was präsentiert wurde, sei nun das Ergebnis daraus.

4 **Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck in Wuppertal-Barmen, Rolf-Drecker-Platz 1**
- Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter Gesamtkosten
Vorlage: VO/0017/21

Herr Stergiopoulos fragt nach, warum die Baukosten gestiegen seien.

Frau Szlagowski: Aufgrund der Verzögerung bis zur Erteilung der Baugenehmigung, Indexsteigerungen bei den Baukosten, Lärmschutz- und Entwässerungsproblematiken, wird es zu Kostensteigerungen kommen, was jetzt schon abzusehen sei.

Dem Rat wird einstimmig empfohlen, der Vorlage zuzustimmen.

5 **Austausch Kunstrasen auf der Sportanlage Löhlerlen**
Vorlage: VO/0104/21

Beschlussvorschlag

Die Beseitigung der Mängel an der Tragschicht des Kunstrasenbelages der Sportanlage Löhlerlen sowie die Erneuerung der Elastikschicht und des Kunstrasens werden beschlossen.

Die Sanierung wird mit 490.000 € aus dem Budget der Sportverwaltung vorfinanziert und nach Abschluss der Maßnahme mit dem Mangelverursacher abgerechnet und eventuelle Restkosten übernommen.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

6 **Teilsanierung des Sportplatzhauses Sonnborn durch Errichtung eines Anbaues**
Vorlage: VO/1036/20

Beschlussvorschlag

Die Teilsanierung des Sportplatzhauses Sonnborn durch Errichtung eines Anbaues als Ersatz für zwei abgängige Umkleide-/Duschcontainer wird mit Gesamtkosten von 144.000 € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

Hinweis: Der in der Vorlage angekündigte Lageplan wird nachgereicht.

-
- 7** **Gewährung eines Zuschusses an den Post- und Telekom Sportverein Wuppertal e.V. zur Erneuerung der Heizungsanlage, der Flutlichtanlage, sowie des Vereinsheims**
Vorlage: VO/0124/21

Beschlussvorschlag

Dem Post- und Telekom Sportverein Wuppertal e.V. wird für die Erneuerung der Heizungsanlage, der Flutlichtanlage, sowie des Vereinsheims ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € bewilligt.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

-
- 8** **Gewährung eines Zuschusses an die Sportfreunde Dönberg 1927 e. V. zur Sanierung des Vereinsheims**
Vorlage: VO/0121/21

Beschlussvorschlag

Dem SF Dönberg 1927 e. V. wird für die Sanierung des Vereinsheims ein Zuschuss in Höhe von 34.000 € bewilligt.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

-
- 9** **Gewährung eines Zuschusses an den FSV Vohwinkel 1948 e. V. zur Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Lüntenbeck**
Vorlage: VO/0122/21

Beschlussvorschlag

Dem FSV Vohwinkel 1948 e. V. wird für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Lüntenbeck ein Zuschuss in Höhe von 12.500 € bewilligt.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

Hinweis von Herrn Klesser: Der Verein hat nicht wie angegeben 130, sondern 1.300 Mitglieder.

-
- 10** **Gewährung eines Zuschusses an den DAV Wuppertal Sektion Barmen e.V. für den Erwerb eines Ersatzgebäudes für die Mittelgebirgshütte Oberheukelbach in Neuastenberg**
Vorlage: VO/0120/21

Beschlussvorschlag

Dem DAV Wuppertal Sektion Barmen e.V. wird für den Erwerb eines Ersatzgebäudes für die Mittelgebirgshütte Oberheukelbach in Neuastenberg ein Zuschuss in Höhe von 130.000 € bewilligt.

Die Vorlage wurde unverändert, einstimmig, beschlossen.

**11 Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2021
Vorlage: VO/0135/21**

Die Vorlage wurde ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen

Frau Szlagowski kündigt an, dass 50% der Unterhaltungskostenzuschüsse für die Sportvereine, wie bereits im vergangenen Jahr, vorzeitig ohne Antragsstellung ausgezahlt werden, um die Liquidität der Vereine zu unterstützen.

Herr Prof. Dr. Gebken bittet um Einsicht in die Liste der Vereine, die Mittel aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ beantragt und bewilligt bekommen haben. Frau Szlagowski verweist darauf, dass dieses Förderprogramm nicht über die Kommunen, sondern über den Landessportbund und die Stadtsportbünde koordiniert werde.

Michael Wessel
Vorsitzende/r

Ralf Pollmeier
Schriftführer/in